



Thüringische Landeszeitung vom 04.04.09 Seite ZAJE104 / Jena

Jena

## Die Waldkinder kommen! Die geschälte Esche ist ein prima Spielschiff, und Stöcke aus...

Bildunterschrift:

Die Waldkinder kommen! Die geschälte Esche ist ein prima Spielschiff, und Stöcke aus dem Wald sind das wichtigste Spielgerät für naturnahe Abenteurer. Holz ist eben nicht nur auf dem Jenaer Holzmarkt, sondern auch in Nord beliebt.

Foto: tlz/Thomas Beier

Im Wald wird nicht gefegt

Hausgarten-Debatte in Nord: Naturnaher Spielplatz irritiert manchen Nachbarn

Von Thomas Beier

**Jena.** (tlz) Zwei Gartenwelten prallen in der Closewitzer Straße aufeinander: Da wäre zum einen die traditionelle Lehre von einem gepflegtem Grundstück mit Rasen, Blumenrabatte und akkurater Hecke. Die andere Welt ist am Begegnungszentrum **Jena-Nord** zu erleben: Bei Regen schlamm es, geschälte Bäume liegen herum und befestigte Wege gibt es auch nicht ein echtes Abenteuer für die Kinder des Waldkindergartens Aber unwürdig eines Begegnungszentrums, das von vielen älteren Nord-Bewohnern besucht wird, wie eine Leserin der TLZ mitteilte.

**Waldkindergarten** und Begegnungszentrum sind gemeinsame Mieter des Hauses und vertragen sich gut, für den Garten ist der Kindergarten Hauptnutzer. Die TLZ war zur Kontrolle vor Ort und die Gartenwoche des Waldkindergartens war in vollem Gange: Die Lehmhütte wurde erneuert, die Palisadenkletterstrecke verschönt und vor dem Haus entsteht das Modell einer Schiffläranlage. Eigentlich sind die großen Kinder jeden Tag im Wald, erzählt Andy Most von der Waldkindergartenleitung. Doch zweimal im Jahr, wenn es im Garten mehr zu tun gibt, kümmern sie sich gemeinsam mit den Erwachsenen ums Grundstück.

Warum der Garten etwas anders aussieht? Naturerfahrungen seien wesentlicher Bestandteil der Waldpädagogik. Wir wollen den Kindern ein natürliches Umfeld bieten, sagt Andy Most. Die ganz Kleinen könnten noch nicht jeden Tag in den Wald, also sei der Garten am Haus für sie ein Stück ursprüngliche Natur ohne funktionalisierte Spielgeräte. Ein Holzstück könne viele Bedeutungen haben. Werde daraus ein Spielzeug, müsse ein Kind seine Phantasien anderen erklären, was zugleich die Kommunikation fördere.

Vom Balkon des Familienzentrums können die Besucher alles gut beobachten. Probleme habe die Einrichtung mit der sehr naturnahen Gartengestaltung nicht. Wenn man eine Wiese für Bewegung in der Natur benötige, finde man im näheren Umfeld eine geeignete Fläche, so eine Mitarbeiterin. Früher, als der **Waldkindergarten** noch nicht im Haus war, habe das Begegnungszentrum den Garten freilich intensiver genutzt.

Derweil kann sich der Kindergarten über Mangel an Zuspruch nicht beklagen. 90 Plätze gibt es in Winzerla und Nord insgesamt. Das Interesse gebe die Eröffnung eines dritten Waldkindergartens her.

**Quelle:** Thüringische Landeszeitung vom 04.04.09 Seite ZAJE104

**Ressort:** Jena

**Dokumentnummer:** 20090404 ZAJE104 AUFMA2

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://www.wiso-net.de/document/TLZ\\_\\_20090404%20ZAJE104%20AUFMA2](https://www.wiso-net.de/document/TLZ__20090404%20ZAJE104%20AUFMA2)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Zeitungsgruppe Thüringen Verwaltungsgesellschaft mbH

